

MAX GNANT

Geboren 1990, in Männedorf (CH) schloss Max nach der Primarschule in Feldbach die Kantonsschule Küssnacht ab, war ein Jahr Praktikant am jungen Schauspielhaus Zürich und absolvierte danach den Bachelor of Arts in Theater an der Accademia Teatro Dimitri in der italienischsprachigen Schweiz.

Es folgten zwei vertiefende Studienjahre in klassischem Sprechtheater an der Theaterakademie Vorpommern (DE) mit abschliessendem ZAV-Vorsprechen in Berlin und direkt darauffolgendem Festengagement in Bayern. Seit 2015 arbeitet Max Gnant hauptsächlich am Theater, meistens als Spieler und manchmal als Initiant/Produzent von Stücken und Konzepten. 2025 erhält Max Gnant mit der Stückentwicklung «Rotz und Wasser» (Tiroler Landestheater) den Stella als wichtigsten Preis für junges Theaterschaffen in Österreich. Nebst dem Theater wird Max Gnant auch immer wieder als Performer mit bewegterischen Qualitäten (u.a. Zirkus Chnopf) verpflichtet.

Nebst der künstlerischen Tätigkeit bemüht sich Gnant auch um die Vermittlung des künstlerischen Ausdrucks als persönliche Ressource jedes Menschen; Sei es als Mentor (Satelliten Festival JBB Bern) in der Leitung eines Spielclubs (u.a. ThiK und Kurtheater Baden sowie Maximtheater Zürich) oder als Initiant eines Bewegungsaustausches im Bundesasylzentrum Zürich. Max Gnant ist Teil der zwei-Personen Band «Kommando Pöpperle».

Theater/Performance (Auswahl):
vanderbolten.production (CH)
& bum bum pieces (AT):
Zur Rettung der Blasmusik, 2025
Tiroler Landestheater (AT):
Rotz und Wasser, 2024
(Gewinner des Stella
Kindertheaterpreis 2025)
Engel&Magorrian (CH):
Guet Nacht Chuchi, 2024
Heavy Weight Pieces (CH):
KIPPEN, 2023
Apollo Theater Siegen (DE):
Die kleine Muck (musikalische
Leitung und Live-Musik), 2022
vanderbolten.production (CH):
Souhung, 2022
Theater Heidelberg (DE):
Ronja Räubertochter, 2018
Divadlo Continuo (CZ):
Noon/Poledne, 2018
Vorarlberger
Landestheater (AT):
Billy de Kid, 2018
Theater an der Rott (DE):
3-jährige Festanstellung und
Gründung der mehrfach preisge-
krönten Sparte junge hunde
(u.a. Stella und Mühlheimer
Kindertheatertage)
Berliner Kriminaltheater (DE):
Der Zinker, 2015
Vorpommersche Landesbühne (DE):
Bremer Stadtmusikanten, 2014
Theater-Orchester
Biel/Solothurn (CH):
Der gestiefelte Kater, 2013